

Eutins Schulen brauchen mehr Platz

Eutins Weber-Gymnasium und Grundschule müssen an- und umbauen

Von Constanze Emde | 07.06.2022, 14:10 Uhr



FOTO: CONSTANZE EMDE

Sanierungsstau und Raumbedarf plagen nicht nur die Wilhelm-Wisser-Gemeinschaftsschule und die Außenstelle der Grundschule am See, für die Neubauten entstehen sollen. Auch das Weber-Gymnasium platzt aus den Nähten und braucht zusätzliche Klassen- und Fachräume. Die Grundschule wünscht sich neben rund 30 neuen Räumen eine nutzbare Aula.

Weil immer mehr Eltern ihre Kinder am Weber-Gymnasium anmelden, fehlen für die Vierzügigkeit Klassenräume und auch [neue Fachräume braucht das Weber-Gymnasium](#), schildert Leiter Dr. Thomas Eggers dem Ausschuss für Schule, Jugend, Sport und Kultur

in seinem Antrag für die Sitzung am Mittwoch, 8. Juni, ab 18 Uhr in den Torhäusern. Die neuen Räume seien einerseits für die neue inhaltliche Ausrichtung aber auch hybrides Arbeiten nötig. Das Problem des Weber-Gymnasiums: Das Gebäude zur Albert-Mahlstedt-Straße ist zwar dringend sanierungsbedürftig, darf aufgrund seines Denkmalstatus aber nur im Rahmen der bestehenden Räume saniert werden.

Weiterlesen: [Er braucht selbst mehr Platz, deshalb ist Schulleiter Martins gegen großen Campus](#)

Gustav-Peters-Grundschulleiter Oliver Martins braucht an der Blauen Lehmkuhle gleich 26 neue Räume, perspektivisch ab 2025 für die Schülerzahlentwicklung in Richtung 3,5-zügige Grundschule wegen der Neubaugebiete in unmittelbarer Nähe sogar 34. Denn am Standort gebe es zwar zwölf Klassenräume, aber keinen einzigen Differenzierungsraum, die aber dringend benötigt würden. Auch würde die Aula nicht ungestört genutzt werden können, weil sie Materiallager und Durchgangsraum für Schüler und Lehrer zugleich sei. Neben der Umgestaltung der Aula zu einem Kulturraum hofft Martins auf einen positiven Beschluss der Ausschussmitglieder am Mittwochabend, eine Machbarkeit in Auftrag zu geben, inwieweit an der Blauen Lehmkuhle angebaut werden könnte beispielsweise in Modulbauweise.